



Josef Radine, Martina Busse und Jürgen Schweter von der Tafel haben das neue Fahrzeug gestern von den Jürgens-Mitarbeitern Stephan Brass und Michael Humpert sowie dem Kerstner-Vertriebsverantwortlichen Sascha Gebel (v. li.) in Empfang genommen. FOTO: JENNIFER KATZ

# Die Tafel fährt jetzt elektrisch

Verantwortliche haben gestern eigens entwickeltes spezielles Kühlfahrzeug abgeholt

Von Jennifer Katz

**Iserlohn.** Mit strahlenden Gesichtern haben gestern Martina Busse, Josef Radine und Jürgen Schweter das Autohaus Jürgens betreten. Denn sie durften nicht „nur“ ein neues Fahrzeug für die Iserlohner Tafel, sondern in diesem Fall sogar das erste seiner Art in Empfang nehmen. Es handelt sich um den eigens für Tafeln gebauten „eVito“.

**„Sonst gab es ja die klassische Dachkühlung, nun haben wir eine Unterflur-Kühlmaschine entwickelt.“**

**Sascha Gebel**, Vertriebsverantwortlicher Mitte-West Kerstner

Den Frischdienst-Ausbau für den Transport der Lebensmittel, die die „CariTasche“-Mitarbeiter regelmäßig bei Geschäften einsammeln, hat das Unternehmen Kerstner mit Sitz im rheinland-pfälzischen Schönen übernommen. „Sonst gab es ja

## Ehrenamtliche werden weiter gesucht

■ Die Tafel für **Iserlohn, Letmathe und Hemer**, im Volksmund auch „CariTasche“ genannt, ist ein Angebot des eingetragenen Vereins „Tafel Iserlohn Hemer/Caritas“ in Kooperation mit dem Caritasverband.

■ Die Iserlohner Tafel gibt an der Pütterstraße 27 momentan **diens-**

**tags, mittwochs und donnerstags** von **15 bis 17.30 Uhr** Lebensmittel an Bedürftige aus.

■ Ehrenamtliche für das **Einsammeln der Lebensmittel** und für deren **Sortierung** werden weiter gesucht, sie können sich bei Koordinatorin Birgit Roch unter ☎02371/818627 melden.

die klassische Dachkühlung, nun haben wir eine Unterflur-Kühlmaschine entwickelt“, erklärt Kerstner-Vertriebsverantwortlicher Mitte-West Sascha Gebel.

## Kühlanlage ist besonders energieeffizient

Die Neuerung habe einerseits den Vorteil, dass die Fahrzeuge nicht mehr so hoch sind, auf der anderen Seite laufe die Kühlung autark vom Motor. Der „Polarfuchs“ basiert auf der Idee, die im „eVito“ vorhandene elektrische Energie auch für die aktive Kühlung zu nutzen. Dazu ist die besonders energieeffiziente Kühlanlage C106EA von Kerstner an das

Van-Bordnetz angebunden. Hierdurch kann die als Puffer notwendige Zusatzbatterie minimiert und trotzdem eine durchgängige Kühlung während des gesamten Auslieferungprozesses gewährleistet werden.

„Ich habe regelmäßig Kontakt zu Daimler, und als es um ein neues Fahrzeug ging, wurde mir der ‚eVito‘ vorgeschlagen“, erzählt Josef Radine, sozusagen „Chef“ der „CariTasche“. Weil es aber eben um eine Premiere ging, mussten sich die Iserlohner Ehrenamtlichen etwas länger als sonst gedulden. Das Warten habe sich aber gelohnt, wie Radines Stellvertreterin Martina Busse betont: „Wir haben uns die Nach-

haltigkeit auf die Fahnen geschrieben.“ Dies gelte nicht nur für die Fahrzeugflotte, sondern ganz generell. Stoffbeutel seien schon vor längerer Zeit bestellt worden, um Plastiktüten aus dem Alltag zu verbannen. „Doch dann kam Corona“, sagt sie. Inzwischen sei der Betrieb aber wieder so routiniert angelaufen, dass die Kunden nicht alle Waren abgepackt überreicht bekommen. Backwaren beispielsweise sollen künftig nicht mehr in Plastikhülle über den Tresen gehen.

## Sponsoren und Spender ermöglichen Anschaffung

Das zurzeit vierte Fahrzeug der Tafel wurde aus Fördermitteln von Bund und Land, aus Sponsorengeldern der Sparkasse Iserlohn, der Unternehmen Lidl, Mercedes-Benz Vans und der Jürgens GmbH sowie aus einem Eigenanteil der „CariTasche“, die sich ausschließlich durch Spenden finanziert, angeschafft. „Im Laufe des nächsten Jahres wird es aber wieder ein Wagen weniger sein“, kündigt Radine an. Für eines der ebenfalls von Sponsoren finanzierten Autos läuft dann turnusgemäß nach fünf Jahren der Vertrag aus, der nicht verlängert wird.